

In Pension – was nun?



am Mittwoch, 11.Jänner 2017, 16 – 19 h
im Frauenservice, Graz, Lendplatz 38

Der Abschied vom Berufsleben ist für jede Frau anders. Schock oder sanfter Übergang: jedenfalls bringt er große Veränderungen mit sich. Ein neuer Lebensabschnitt beginnt und wirft Fragen auf: Was tue ich jetzt? Wie kann ich mein Leben neu planen?

Der Workshop richtet sich an Frauen, die am Ende des Berufslebens stehen oder schon in Pension sind und diesen Lebensübergang bewusst gestalten wollen.



Workshop mit Mag.ª Djamila Rieger
Erwachsenenbildnerin, Lebens- und Sozialberaterin,
Supervisorin,
im Frauenservice tätig als Projektleiterin von *PrettyOld*

Die Teilnahme ist kostenlos.

Info & Anmeldung: Tel. 0316/71 60 22 oder office@frauenservice.at

gefördert von:

Pensionssplitting & neues Scheidungsrecht: Weibliche Armut im Alter muss nicht sein



am Mittwoch, 25. Jänner 2017, 16:30 – 18 h
im Frauenservice, Graz, Lendplatz 38

Frauen bekommen in Österreich um 48% weniger Alterspension. Die weibliche Durchschnittspension übersteigt knapp die Armutsgrenze. Individuelle Absicherungen können systemische Mängel heute kaum ausgleichen.

Wir beschäftigen uns mit Alternativen und Lösungsansätzen, die anderswo Frauen eine gut abgesicherte Pensionszeit garantieren.



Vortrag mit Mag.ª Petra Leschanz
Juristin,
im Frauenservice tätig als Rechtsberaterin und
Projektleiterin von



Die Teilnahme ist kostenlos.

Info & Anmeldung: Tel. 0316/71 60 22 oder office@frauenservice.at

gefördert von:



BUNDESMINISTERIUM
FÜR ARBEIT, SOZIALES
UND KONSUMENTENSCHUTZ

Ehrenamt - ohne Ehre?



am Mittwoch, 8. Februar 2017, 16:30 – 18 h
im Frauenservice, Graz, Lendplatz 38

Ehrenamtlich tätig sind viele Menschen in Österreich - Mädchen und Frauen jedoch öfter in den weniger sichtbaren Bereichen. Gerade ältere Frauen tragen durch unbezahlten Einsatz in sozialen Institutionen, durch Kinderbetreuung und Pflegeleistungen wesentlich dazu bei, gesellschaftliche Aufgaben zu erfüllen. Diese Arbeit wird jedoch kaum durch öffentliche "Ehre" anerkannt, sondern selbstverständlich genommen. So kann das nicht bleiben! Was sagen kommende Trends zum gesellschaftlichen Engagement? Inwieweit hängt das ehrenamtliche Engagement mit dem sozioökonomischen Hintergrund, mit Bildung und Alter der AktivistInnen zusammen? Gibt es eine feministische Anerkennungskultur für gesellschaftliches Tun, und wenn ja, worauf könnte sie abzielen? Wie können wir Eigeninitiative, gesellschaftspolitisches Engagement und Kooperation verstärken, und gleichzeitig Selbstausbeutung und Selbstüberforderung auf Distanz halten, gerade in neoliberalen Zeiten? Wo gibt es strukturelle Hindernisse für die Beteiligung vieler, und wer könnte genau davon profitieren?



Vortrag mit Mag.^a Edith Zitz

Diversitätsfachfrau mit Schwerpunkt Beteiligung, Bildung, Arbeit.

Die Teilnahme ist kostenlos.

Info & Anmeldung: Tel. 0316/71 60 22 oder office@frauenservice.at

gefördert von:

Altbewährtes in einer neuen Welt



am Mittwoch, 15. Februar 2017, 16:30 – 18 h
im Frauenservice, Graz, Lendplatz 38

Rosemarie Kurz berichtet über ihre Flüchtlingsaktivitäten und kann aus praktischer Erfahrung viel Wissen weitergeben.



Vortrag mit Dr.ⁱⁿ Rosemarie Kurz
Hauptschullehrerin, Studium der Geisteswissenschaften,
Dissertation zur Partizipation älterer Menschen. 1988 bis
2015 ÖH-Referat für Generationenfragen, Gründerin der
GEFAS Steiermark. Zahlreiche Projekte und Publikationen.

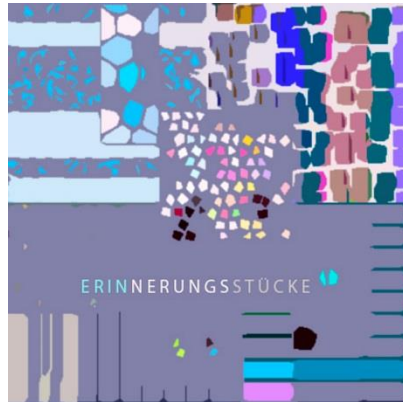
Gesammeltes Wissen im Blog: <http://rosemariekurz.blogspot.co.at/>

Die Teilnahme ist kostenlos.

Info & Anmeldung: Tel. 0316/71 60 22 oder office@frauenservice.at

gefördert von:

Lebenspfade und Erinnerungsstücke



am Mittwoch, 1. März 2017, 16 – 19 h
im Frauenservice, Graz, Lendplatz 38

Nach einer Einführung mit dem Ziel , Aufmerksamkeit auf den Umgang mit gebrauchten Textilien und Techniken von Japan bis Amerika zu lenken, tauchen wir in dieser Kreativwerkstatt in die Restekiste von textilen Lebensbegleitern ein, um abgenutzte Textilien mit Gebrauchsspuren des eigenen Lebens zu erneuern und mit Hand, Herz und Gedanken zu veredeln.

Auf dem Weg dorthin begleitet uns die fernöstliche Betrachtungsweise des wabi sabi sowie textile Techniken wie z.B. Shibori, Kantha, Patchwork und Quilt.

Motto: „Die Hand ist das Werkzeug aller Dinge“ (Aristoteles)

Ziel : *ERINNERUNGSSTÜCKE* mit überraschend neuen persönlichen Perspektiven

bitte wenden ./

bitte mitbringen : Materialien + einfache Nähkenntnisse

- ★ alte gebrauchte Taschen-, Geschirr-, Hand- und Halstücher (Naturfasern)- zu schade zum Wegwerfen- sowie alte Krawatten und Kopftücher (Seide)
- ★ Näh- und Stickutensilien : Nadeln, Zwirne, farbige Garnreste, Garne, Schere, Fingerhut, Lineal, Bleistift, Kugelschreiber, Filzstift, Papierschere



Workshop mit Mag.ª Michaela Mayer-Michnay
Kostümbildnerin mit langjähriger Berufserfahrung,
Textilkünstlerin, Seminarleiterin
Im Frauenservice Mitwirkung am Projekt ALTERNative
Schönheit, Workshop *FALTEN – VIELFALT - ENTFALTUNGEN*

Die Teilnahme ist kostenlos.

Info & Anmeldung: Tel. 0316/71 60 22 oder office@frauenservice.at

gefördert von:

„Weil ich das immer schon aufschreiben wollte . . .“



am Mittwoch, 5. April 2017, 16 – 19 h
im Frauenservice, Graz, Lendplatz 38

„Weil ich das immer schon aufschreiben wollte . . .“, höre ich öfters von Frauen, die ihre Erinnerungs- und Gedankenschätze mit anderen teilen möchten.

In meiner Kreativ-Schreibwerkstatt bietet sich Gelegenheit dazu. Wir wollen gemeinsam auf Spurensuche gehen, erzählen, schreiben, vorlesen und einander zuhören.



Schreibwerkstatt mit Ulrike Toth, autodidaktische Schreiberin. Im Frauenservice Mitwirkung am Projekt ALTERNative Schönheit, Erstellung der Broschüre „*Faltengeschichten*“ für die Wanderausstellung.

Die Teilnahme ist kostenlos.

Info & Anmeldung: Tel. 0316/71 60 22 oder office@frauenservice.at

gefördert von:

Frauenleben – gestern – heute – morgen



am Mittwoch, 19. April 2017, 16 – 19 h
im Frauenservice, Graz, Lendplatz 38

In diesem Workshop für Frauen 50+ 60++ tauschen wir Erinnerungen aus, erzählen einander vom ersten Kleiderkauf, wie und wo man „damals“ einkaufen konnte, was Mode war, welche Erinnerungen wir an unsere Großmütter haben, wie es war, in den Arbeitsalltag von „damals“ einzusteigen. Welche Veränderungen - willkommen oder nicht willkommen - unseren Lebensweg mitgestaltet haben, wie wir unser Leben gemeistert haben, was uns als junge Frauen geprägt hat, wie wir heute im Leben stehen und was uns für uns und unsere Kinder für morgen wichtig ist.



Biografie-Workshop mit Ingrid Eva Schatz
(Jahrgang 1949)
Lebens- und Sozialberaterin, Coachin
PrettyOld-Multiplikatorin

Die Teilnahme ist kostenlos.

Info & Anmeldung: Tel. 0316/71 60 22 oder office@frauenservice.at

gefördert von:

Blick und Klick



Foto Vilja Neuwirth

am Mittwoch, 10. Mai 2017, 16:30 – 18 h
im Frauenservice, Graz, Lendplatz 38
*(Einführung und Vorbesprechung, Treffen zum
Fotografieren wird mit den Teilnehmerinnen vereinbart.)*

Das Großartige, Schöne zu sehen ist leicht. Aber den Blick für das Kleine, Unauffällige oder für die Magie des Vergänglichen zu schärfen, das ist das Ziel meines Workshops. Nicht um Technik geht es, sondern darum, auf die kleinen Dinge zu achten.



Foto-Workshop mit Mag.ª Vilja Neuwirth
Studium (mag.art) in Graz. Zeitlebens privat und beruflich mit Kunst in jeglicher Form beschäftigt. Zahlreiche Fotoausstellungen im In- und Ausland, Gestalterin einer regelmäßigen Radiosendung beim freien Grazer "Radio Helsinki". Im Frauenservice Mitwirkung am Projekt ALTERNative Schönheit.

Die Teilnahme ist kostenlos.

Info & Anmeldung: Tel. 0316/71 60 22 oder office@frauenservice.at

gefördert von:

Schön genug Frauen leben Vielfalt - auch im Alter



am Mittwoch, 17. Mai 2017, 16:30 – 18 h
im Frauenservice, Graz, Lendplatz 38

Gut aussehen war immer wichtig. Historisch und interkulturell unterscheidet sich, was als „gut“ angesehen wurde. Es war aber noch nie so bedeutsam und lukrativ wie heute. Kosmetik-, Schönheits- und Bekleidungsindustrie sichern ihre Marktanteile und prägen das heutige Schönheitsideal „jung, schlank und fit“ zu sein.

Schönheitsideale werden über Bilder transportiert, mit denen wir tagtäglich an jeder Straßenecke konfrontiert werden. Diese Bilder werden zu nahezu 100 Prozent bearbeitet. Vor ihrem glanzvollen Auftritt müssen diese Fotos die Retuscheabteilung passieren – da wird geschnipst, ausradiert und schlank gemacht! Diese Bilder wirken unmittelbar.

Darstellungen von älteren Frauen findet man kaum. Wenn ältere Frauen auf Bildern vorkommen, sind sie etwa als jugendlich Ideal-Alte

bitte wenden ./:

bis zur Unkenntlichkeit retuschiert. Oder bilden Stereotypen ab, wie etwa „die schrille alte Frau“ oder die „die weise Oma, die sich im Haushalt auskennt“.

Diese Bilder können ältere Frauen kränken. Sie sind in jedem Fall herabsetzend.

Im Rahmen des Vortrags werden vielfältige Bilder und Kampagnen von und mit älteren Frauen - publiziert in Medien, in Szene gesetzt im öffentlichen Raum oder gepostet in sozialen Netzwerken - gezeigt und hinterfragt.



Vortrag mit Mag.ª Rita Obergeschwandner
Anglistin/Amerikanistin, Medienwissenschaftlerin,
Fotografin, HTL für Kunst und Design. Mitarbeiterin im
Frauengesundheitszentrum seit 2007, zuständig für
Öffentlichkeitsarbeit, Themen Altern und Schönheit.

Auch als Radio-Redakteurin, Grafikerin und Texterin tätig.

Die Teilnahme ist kostenlos.

Info & Anmeldung: Tel. 0316/71 60 22 oder office@frauenservice.at

gefördert von:



No Time To Get Old



am Mittwoch, 7. Juni 2017, 16:30 – 18 h
im Frauenservice, Graz, Lendplatz 38

NO TIME TO GET OLD ist eine Video Dokumentation der Filmemacherin Sol Haring über das Älterwerden von Künstlerinnen. Der Film portraitiert zwölf US Amerikanerinnen um die 50 aus den Städten Akron, Ohio und Little Rock, Arkansas. Die Frauen erzählen über das Älterwerden. Sie beschreiben Ihre künstlerischen Werke und musizieren.

Unterschiedliche Lebenskontexte zeigen die Frauen als geschieden, verwitwet, mit PartnerInnen oder Single, wenige sind wohlhabend und viele am Existenzminimum, aber eines verbindet sie: Kunst als Lebenssinn.



Filmvorführung mit anschließender Diskussion, moderiert von Mag.ª Djamila Rieger
Erwachsenenbildnerin, Lebens- und Sozialberaterin,
Supervisorin,
im Frauenservice tätig als Projektleiterin von *PrettyOld*.

Die Teilnahme ist kostenlos.

Info & Anmeldung: Tel. 0316/71 60 22 oder office@frauenservice.at

gefördert von:



BUNDESMINISTERIUM
FÜR ARBEIT, SOZIALES
UND KONSUMENTENSCHUTZ

Fotos & mehr



am Mittwoch, 21. Juni 2017, 16 – 19 h
im Frauenservice, Graz, Lendplatz 38

Resümee der Veranstaltungsreihe.

Vorschau auf kommende Aktivitäten und Präsentation von Arbeiten
aus dem Foto-Workshop.

Gemütlicher Ausklang.



Abschlussveranstaltung mit
Mag.^a Vilja Neuwirth
und Mag.^a Djamila Rieger



Die Teilnahme ist kostenlos.

Info & Anmeldung: Tel. 0316/71 60 22 oder office@frauenservice.at

gefördert von: